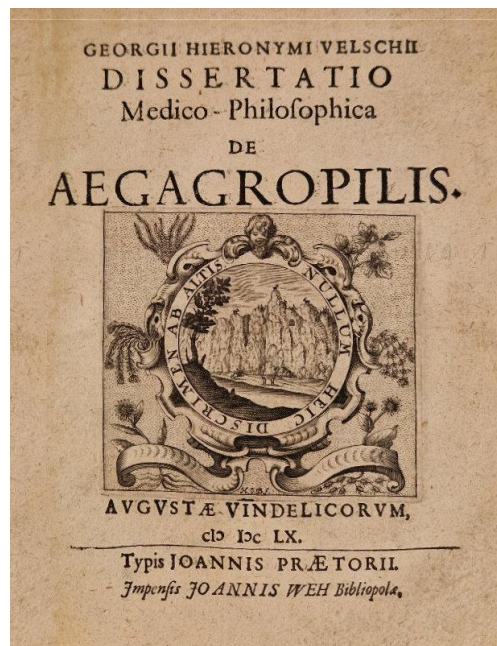




## WELSCH, Georg Hieronymus

Über den Augsburger Arzt u. Philologen **G. H. WELSCH** (1624–1677) erschien bereits ein Jahr nach seinem Tode eine Biographie u. Bibliographie (Lucas Schröck, *Memoria Welschiana, sive historia vitae viri celeberrimi, Dn. Georgii Hieronymi Welschii ... Augsburg, Göbel 1678*).



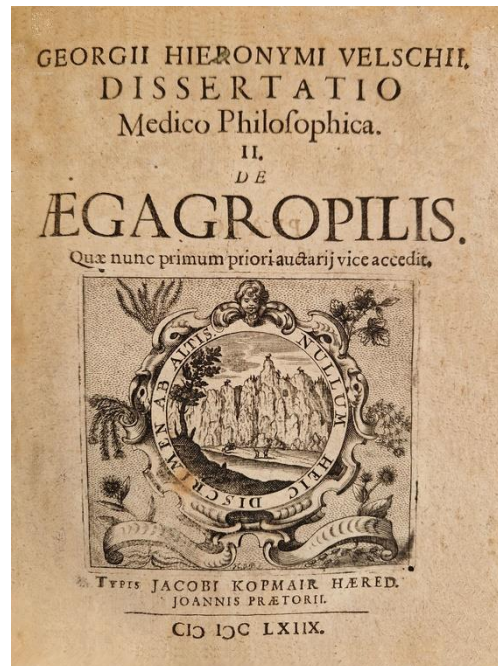
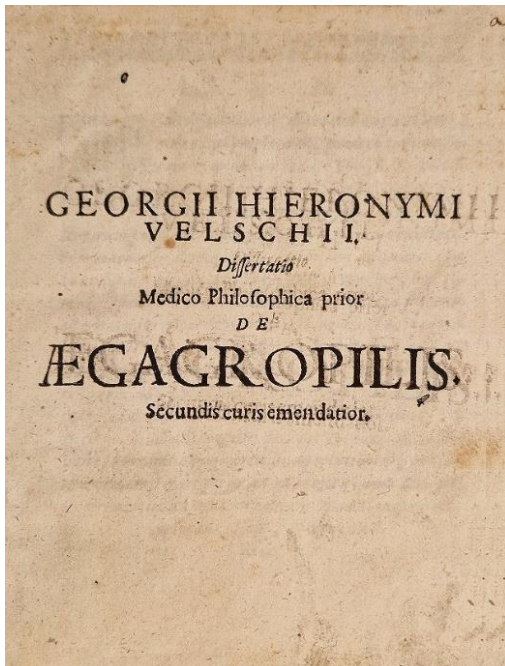
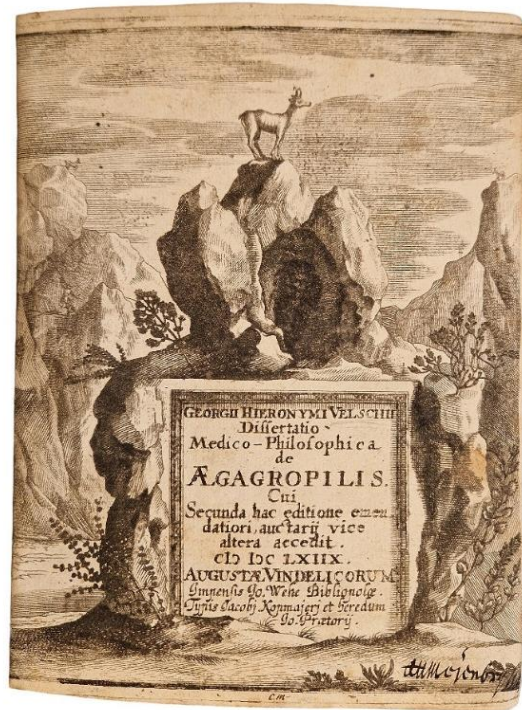
GEORGII HIERONYMI VELSCHII DISSERTATIO Medico-Philosophica DE ÆGAGROPILIS. AVGVSTÆ VINDELICORVM, MDCLX. Typis JOANNIS PRÆTORII. Impensis JOANNIS WEH Bibliopolæ. (1660).

8°. 2 Bl., 71 S. (Paginierungsfehler: S. 65 falsch 59), (9) S. (Index u. Addenda), 3 gefaltete Kupfertafeln.

Mod. Pp.

Erstausgabe des 1. Teils. Lindner: „In dieser sehr seltenen Arbeit werden u. a. Gamskugeln, sog. Bezoarsteine, abgebildet und ausführlich besprochen.“ Beim „Bezoar“ (aus dem Persischen pād-zahr (پاندزهر) für Gegengift) handelt es sich in der engeren Bedeutung um einen verfestigten Haarballen im Magen von Tieren, auch z. B. bei Hirschen u. Gamsen („Hirschkugel“ bzw. „Gamskugel“). Ihm wurden magische Kräfte beigemessen. Mit großer, gestochener Titelvignette, die eine Szene bei der Gamsjagd darstellt. Die Tafeln zeigen Bezoarsteine. Titelvignette u. Kupfertafeln sind von Johann Georg (auch: H. J.) Bodenehr (1631–1704) gestochen. Die 2. Aufl. des 1. Teils erschien (unter Hinzufügung 5 weiterer Kupfertafeln) zeitgleich mit der Herausgabe des 2. Teils im Jahr 1668 (siehe dort).

Lindner 11.2203.01 (mit Abb.); nicht bei Souhart u. Mantel; Schwerdt IV, 97 („Very rare“); **Knorring 1267, K 876**



*Gestochener Haupttitel:* GEORGII HIERONYMI VELSCHII Dissertatio Medico-Philosophica de ÆGAGROPILIS. Cui Secunda hac editione emendatiori, auctarij vice altera accedit. MDCLXXIX. AUGUSTÆ VINDELICORUM Impensis Jo. Wehe Bibliopolæ. Typis Jacobi Kopmajerj et heredum Jo. Prætorij. (1668).

*Titel des 1. Teils:* GEORGII HIERONYMI VELSCHII. Dissertatio Medico Philosophica prior DE ÆGAGROPILIS. Secundis curis emendator.

8°. 6 Bl. (Haupttitel, Titel des 1. Teils, Vorwort, Tafelverz.), 5 Kupfertafeln, 71 S., (9) S. (Index u. Addenda), 3 gefaltete Kupfertafeln.

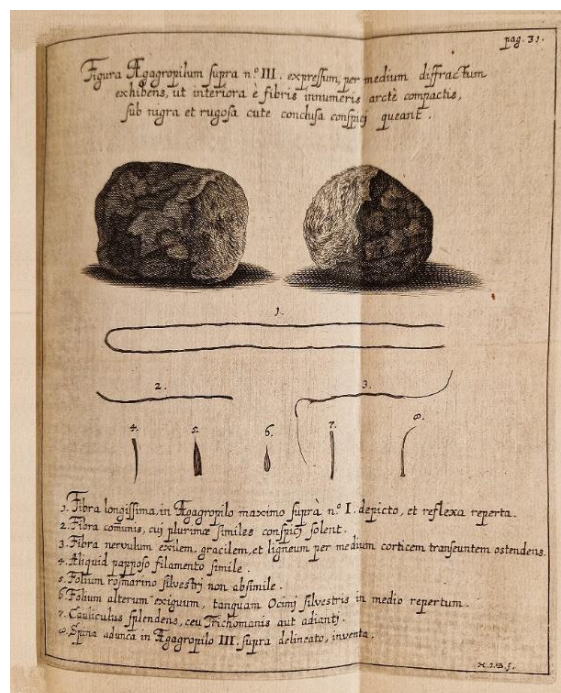
*Titel des 2. Teils:* GEORGII HIERONYMI VELSCHII. DISSERTATIO Medico Philosophica. II. DE ÆGAGROPILIS. Quæ nunc primum priori auctarij vice accedit. TYPIS JACOBI KOPMAIR HÆRED. JOANNIS PRÆTORII. MDCLXIII. (1668).

8°. 1 Bl., 101 S., (23) S. (Index).

2 Teile (alles) in 1 Bd. Marmor. Pp. d. Zt. mit Rückensch.

Der 1. Teil in 2. Aufl. Den ursprünglich nur 3 Kupfertafeln des 1. Teils in der Erstausgabe 1660 (siehe dort) wurden mit dem 2. Teil 5 weitere Kupfertafeln mit Abbildungen von Bezoarsteinen hinzugefügt. Offensichtlich waren beim Erscheinen des 2. Teils aber noch Restexemplare des 1. Teils in Erstausgabe vorhanden, die mit dem 2. Teil u. den 5 zusätzlichen Tafeln zusammengebunden wurden (vgl. z. B. das Exemplar der Sammlung Schwerdt). Nach dem Verkauf der Restexemplare des 1. Teils wurde zeitgleich mit dem 2. Teil eine 2. Aufl. zum Druck gegeben u. ebenfalls mit dem 2. Teil zusammengebunden. Die ursprünglich 5 zusätzlichen Tafeln wurden in das nunmehr endgültige, mit eigenem Haupttitel versehene, zweiteilige Werk mit insges. 8 Kupfertafeln integriert. Der gestochene Haupttitel zeigt Gemen in einer Felsenlandschaft. Der Titel des 2. Teils mit der gleichen großen, gestochenen Titelvignette des 1. Teils in Erstausgabe, die eine Szene bei der Gamsjagd darstellt. Haupttitel, Titelvignette des 2. Teils u. die Kupfertafeln sind wiederum von Johann Georg (auch: H. J.) Bodenehr (1631–1704) gestochen. Kleiner Name auf dem Haupttitel.

Lindner 11.2203.02 u. 11.2205.01; nicht bei Souhart u. Mantel; Schwerdt IV, 97 („Very rare“); **Knorring 1268 (mit Abb.), K 877**







Quelle:

Ekkehard von Knorring, *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie.* Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring)

Ekkehard von Knorring, *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie.* – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)